

Tokyo Newsletter #9 - 22.11.2022

Themen: Brandneues Online-Training zu Tokyo // Die besten Tages- und Kombi-Bahntickets // Traditionelles Festival: Tori no Ichi // Barrierefrei Reisen in Tokyo

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer mehr als zwei Jahre andauernden Einreisesperre für Touristen aufgrund der Corona-Pandemie erfreut sich Japan wieder einer steigenden Anzahl an ausländischen Besuchern. Deren Zahl betrug im Oktober knapp 500.000 und es werden in den kommenden Monaten noch mehr erwartet. Ein schwacher Yen macht eine Japanreise zudem besonders attraktiv - aktuell (Stand 18.11.2022) bekommt man für einen Euro knapp 145 Yen. Noch nie hat sich eine Japanreise so sehr gelohnt wie jetzt.

In den letzten zwei Jahren hat Tokyo nicht geschlafen. Die Stadt hat sich weiterentwickelt und modernisiert, um Reisenden ein noch besseres Erlebnis mit neuen Blickwinkeln zu eröffnen. Was Tokyo nun zu bieten hat, haben wir in einem **brandneuen Online-Training** zusammengestellt: Auf der Plattform **Online Travel Training (OTT)** können Sie in sechs Modulen mehr über Tokyos neue touristische Angebote, Einrichtungen und Trends erfahren. **Wer zudem alle Module bis Ende Februar 2023 erfolgreich abschließt, sichert sich eine Chance auf tolle Preise!**

Hier geht es zum kostenlosen Online-Training (OTT-Account erforderlich):

<https://www.onlinetraveltraining.com/free-courses/providers/tokyo-de>

In Tokyo unterwegs? Diese Bahntickets lohnen sich!

Die meisten werden den JR Pass kennen, mit dem sich innerhalb eines festgelegten Zeitraums sämtliche Linien der Bahngesellschaft JR unbegrenzt nutzen lassen. Der ist vor allem praktisch, wenn man durch ganz Japan mit dem Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszug reisen möchte, dessen Einzeltickets in der Regel kostspielig sind.

Doch je nach Nutzungsdauer kostet der JR Pass zwischen 200 und 450 Euro pro Person - für Reisende, die nur in Tokyo unterwegs sind, lohnt er sich kaum. Alternativ bieten JR sowie andere Bahngesellschaften wie Tokyo Metro (die das Tokyoter U-Bahn-Netz betreibt) und Toei diverse Tages- und Kombitickets, mit denen sich Tokyo und Umgebung deutlich günstiger bereisen lassen. In einigen Angeboten sind auch Busse, Straßenbahnen und sogar der Shinkansen (wenn auch begrenzt) enthalten. Die meisten Tickets können vor Ort an einem Fahrkartenselbstbedienungsautomaten oder Infoschalter am Bahnhof der jeweiligen Bahngesellschaft erworben werden.

Lesen Sie hier, welche Tages- und Kombitickets es gibt, wie viel sie kosten und wo sie zu kaufen sind:

<https://www.japandigest.de/reisen/tourismus/organisatorisches/tokyo-bahntickets/>



Unter Feiernden: Asakusa Tori no Ichi

Das jährliche und Jahrhunderte alte Volksfest Tori no Ichi wird im November in ganz Japan in Schreinen und Tempeln gefeiert. In Tokyo ist es besonders im quirligen **Stadtviertel Asakusa** berühmt: Bunt dekorierte Glücksbringer, genannt Kumade, sind hierbei das Ziel der meisten Besucherinnen und Besucher. Sie haben die Form kleiner Rechen und symbolisieren das Sammeln von Geld und Glück. Die Zacken der Rechen erinnern an die Füße eines Adlers, der seine Beute packt. Daraus entwickelte sich der Glaube, dass der Rechen "Erfolg und Reichtum packt" und er ist seither ein beliebter Glücksbringer unter Geschäftsleuten.

Die Feierlichkeiten spielen sich am **Juzaisan-Chokokuji-Tempel** ab. Mischen Sie sich unter die Einheimischen und genießen Sie die einzigartige Festival-Stimmung traditioneller japanischer Kultur. Wer einen Kumade-Glücksbringer erwirbt, wird direkt Teil einer besonderen Klatsch-Zeremonie! Natürlich werden in gewohnter Festival-Manier zahlreiche Snacks und andere Waren verkauft.

Die Veranstaltung des Festes richtet sich nach dem Tierkreis Kalender und findet im November nur an "Tagen des Hahns" statt, welcher sich alle 12 Tage wiederholt. Dementsprechend kann es zwei bis drei Festtage geben. Für 2022 findet es ein letztes Mal am **28. November** statt!

Mehr Informationen zum Tori no Ichi (Englisch):

<https://www.gotokyo.org/en/spot/ev090/index.html>



Barrierefreies Reisen in Tokyo

Die Metropolregion Tokyo ist das Traumziel vieler Touristen. Doch ist sie auch barrierefrei und kinderfreundlich? Olympia 2020/21 war für Menschen mit körperlichen Einschränkungen eine große Chance, denn sie unterstrich noch einmal die Notwendigkeit, Japan barrierefreier zu gestalten. Zwar war bereits im Jahre 2006 ein nationales Gesetz über die Barrierefreiheit verabschiedet worden, dieses wurde jedoch jahrelang nicht erweitert, sodass Japan internationale Standards nicht erfüllen konnte. Im Rahmen der Vorbereitungen der Olympischen und Paralympischen Spiele wurde das Gesetz überarbeitet und sehr viele Orte zugänglicher gemacht. Dennoch sind nicht alle Wege barrierefrei - das gilt vor allem für Sehenswürdigkeiten wie alte Tempel und Schreine sowie viele Restaurants und Kneipen - und Betroffene sollten ihre Reise vorab gut planen. Wie etwa Rollstuhlfahrer:innen müssen sich auch Reisende mit Kleinkindern und Kinderwagen auf gewisse Hürden einstellen.

Welche Bemühungen Tokyo in den letzten Jahren unternommen hat, um die Barrierefreiheit im Stadtgebiet zu fördern und worauf Reisende achten sollten, lesen Sie hier:

<https://www.japandigest.de/reisen/tourismus/organisatorisches/barrierefreies-reisen-in-tokyo/>



Tokyo Tourism Representative Deutschland

Doitsu News Digest GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Miho Doi
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf
TEL +49 (0)211-357-000
FAX +49 (0)211-357-766
E-Mail: tokyo@newsdigest.de

*Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr abonnieren?
Bitte schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail an tokyo@newsdigest.de mit dem Betreff „Newsletter Abbestellung“ unter Angabe der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung verwendet haben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [HIER](#).*

IMPRESSUM

Doitsu News Digest GmbH
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf
+49 (0)211-357000
www.japandigest.de / www.newsdigest.de
info@newsdigest.de
UST-ID gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 243210529
Handelsregisternummer: HRM 52267
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Mie Mori, Geschäftsführerin
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf